



Niederschrift

61. Plenarsitzung des Gemeinderates
26. Februar 2019, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

18.

Punkt 17 der Tagesordnung: Notfallnummern auf Kinderspielplätzen

Antrag: GRÜNE

Vorlage: 2019/0058

Beschluss:

Mit Stellungnahme einverstanden

Abstimmungsergebnis:

keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 17 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Stadträtin Anlauf (GRÜNE): Gut, dass inzwischen seit Sommer letzten Jahres das Sachgebiet Spielanlagenunterhaltung eingeführt wurde und damit auch erste Schritte zur einer Neubeschilderung der Spielplätze eingeleitet wurden. Unklar bleibt dabei, was ist mit Neubeschilderung gemeint. Ich finde zumeist gar kein Schild auf Spielplätzen. Vielleicht ist es auch nur in Mühlburg so, aber das glaube ich nicht. Unklar bleibt vor allem, bis wann mit der Integrierten Leitstelle geklärt sein wird, wie die präzise Verortung der Spielplätze durchgeführt werden soll und bis wann spätestens die Beschilderung abgeschlossen ist. Darauf hätten wir gerne noch eine Antwort.

Die GRÜNE-Fraktion hat diesen Antrag gestellt, weil Notfallnummern auf Spielplätzen eine einfache Maßnahme darstellen, damit Kindern oder auch Erwachsenen bei Unfällen oder auch Kreislaufproblemen bei großer Hitze schnell geholfen werden kann. Gegebenenfalls kann es lebensrettend sein, wenn jemand schnell und präzise angibt, wo sich der Spielplatz befindet, indem einfach die Nummer genannt wird. Es gibt einige Spielplätze, deren Standort man nicht so einfach beschreiben kann. Wo genau ist der Spielplatz in der Günther-Klotz-Anlage? Wenn man diese Straßennamen kennt, in der Ludwig-Marum-Straße

oder ist es noch die Hildapromenade? Vielleicht könnte das Gartenbauamt eventuell teilweise zusammen mit dem Stadtjugendausschuss die Einweihung des jeweiligen Schildes mit anderen Aktionen verbinden, zum Beispiel Infos zu Rettungsdiensten, Bedeutung der Notfallnummern oder im Zusammenhang mit einer Spielplatz-Putzete Dreck-Weg-Aktion.

Stadtrat Dr. Müller (CDU): Es ist sicherlich sehr sinnvoll, an die Spielplätze entsprechende Nummerierungen zu machen und diese Nummern dann bei der Integrierten Leitstelle auch mit entsprechenden Informationen zu hinterlegen, das heißt beispielsweise, von welcher Straße ist dieser Spielplatz anfahrbar, wo kommen größere Fahrzeuge durch, ist es sinnvoll, dass man eher mit den Tragen selber kommt oder das Fahrzeug durchpasst. Auch die Geodaten sind natürlich wichtig, da heute bei meist GPS-gestützter Navigation so ein Spielplatz sehr schnell angefahren werden kann. Ich weiß es selbst aus meiner Erfahrung als Notarzt, dass man manchmal schon herumgeirrt ist und geschaut hat, wie komme ich da hin, am Schluss noch gelaufen ist. Es ist aber nicht nur die Frage, dass man schnell dort ist. Es müssen auch sinnvoll und schonend Verletzte abtransportiert werden können.

Dieses Projekt soll vorangetrieben werden. Gerade auf Spielplätzen, wo Kinder sehr häufig beteiligt sind, das wissen alle, die aus diesem Fachgebiet sind, ist die Aufregung meist groß, nicht unbedingt immer bei den Verletzten, sondern meist bei den Eltern, wo es dann auch sehr schwierig ist, dass man die richtige Nummer wählt. Wenn alles schön aufgelistet ist, ist dies ein großer Fortschritt für die Rettung.

Stadträtin Moser (SPD): Der Antrag der GRÜNE-Fraktion ist gut und sinnvoll. Eine Notfallnummer auf Kinderspielplätzen trägt dazu bei, in einer Gefahrensituation oder bei der Benötigung von Hilfe genau lokalisiert zu werden. Ist der genaue Standort bekannt, erleichtert dies die Arbeit der Integrierten Leitstelle der Feuerwehr und der Rettungsdienste ungemein. Hat jeder Spielplatz eine eigene Nummer, kann bei einem Unfall der genaue Standort angegeben werden. Aber auch bei anderen Gefahren ist eine eigene Notfallnummer pro Spielplatz hilfreich. Wir finden den Antrag sehr sinnvoll und stimmen zu.

Stadtrat Braun (KULT): Ich möchte mich angesichts der Tagesordnung auch kurz halten. Wir halten den Antrag für eine sinnvolle Überlegung. Wir glauben, dass dies mit relativ wenigen Mitteln umzusetzen ist. Deswegen werden wir dem Antrag folgen.

Der Vorsitzende: Wir werden Ihre Fragen beantworten, Frau Stadträtin. Das liefere ich nach.

Dann können wir so verbleiben.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin: